Verfolgt

oder wenn man die ganze Zeit beobachtet wird

Von darki-chan

Was kann alles passieren, wenn der Kapitän auf einen steht? Das könnt ihr hier sehen/lesen. Viel Spaß ^^

Es war eigentlich ein ganz normaler Tag, auf der thousand Sunny. Lysop und Choppa angelten, Nami zeichnete an ihrer Weltkarte, Sanji kochte das Mittagessen, Robin las ein Buch, Franky bastelte an irgendetwas, Brook stimmte seine Geige und Ruffy sah Zorro beim Training zu. Man konnte die große Narbe auf seinem Oberkörper sehen, da er sein T-Shirt ausgezogen hatte. Er trainierte ganz normal wie jeden Tag. Doch diesmal war etwas anders. Der Grünhaarige fühlte sich beobachtet, da ihn zwei große Augen anstarrten. „Hast du nichts anderes zu tun, außer mir zuzugucken?“ „Ne“, erwiderte der Strohhut. Und so ging es weiter, Zorro trainierte und Ruffy schaute zu. Nach einer viertel Stunde rief Sanji: „Das Essen ist fertig!“ Als sie alle am Tisch saßen hatte sich der Schwertkämpfer nur ein Handtuch um den Hals gehängt. Auch noch jetzt sah ihn der Kaptein die ganze Zeit an. Bald war Zorro schon ziemlich genervt. Nach dem Essen wollte er eigentlich schlafen, doch dazu kam er nicht, weil da ein Augenpaar an ihm klebte. „Warum starrst du mich eigentlich an?“ Ruffy gab kein Ton von sich, er lächelte nur. Langsam wurde der Grünhaarige wütend: „Was ist den los mit dir?“ Auch auf diese Frage erhielt er keine Antwort.

Als es dunkel wurde war es Zeit zum schlafen. Zorro bemerkte, das Ruffy näher an ihn gerutscht war als sonst. Der Schwarzhhaarige rutschte immer näher heran, bis nur noch ca. zehn Zentimeter zwischen den beiden waren. Allmählich fühlte sich der Schwertkämpfer bedrängt. Er setzte sich auf und sagte: „Hey, du rückst mir auf die Pelle.“ Der Strohhut öffnete die Augen und meinte: „Sorry, wollt ich nicht.“ Aber das meinte er nicht wirklich so. Als Zorro fest eingeschlafen war, ging Ruffy zu ihm. Er legte sich so dicht wie möglich neben ihn und legte seinen Kopf auf dessen Brust. Dann schlief er auch ein. Mitten in der Nacht wachte er wieder auf, weil sich etwas neben ihm bewegt hatte. Er hob vorsichtig den Kopf, um nach zu sehen. Da sah er, dass Zorro seinen Arm um ihn gelegt hatte, was er eigentlich unbewusst gemacht hatte, weil er ja fest schlief. Ruffy lächelte breit und zufrieden. Er lies seinen Kopf wieder auf die Brust des Schwertkämpfers sinken.

Langsam ging die Sonne auf. Zorro wurde von einem Druck auf seiner Brust und etwas Atmendes unter seinem Arm wach. Als er sah, dass der Strohhut dicht an ihn gepresst

lag, sprang er sofort auf. Der Schwarzhaarige wurde von dem heftigen Ruck hellwach: „Was ist den los?“ „Das sollte ich dich fragen. Was fällt dir eigentlich ein dich so an mich zu legen?“ wollte der Grünhaarige wissen. Ruffy grinste leicht, doch in seinen Augen lag etwas Verlegenes. „Gestern hast du mich die ganze Zeit beobachtet und verfolgt. Jetzt schläfst du auch noch so dich neben mir. Ich will jetzt von dir erfahren was das soll“, brauste Zorro auf. „Wie soll ich das jetzt sagen...ähm...ich mag dich irgendwie. Eigentlich mag ich dich sogar sehr“, meinte der Schwarzhaarige, mit einem glitzern in den Augen. Der Schwertkämpfer war etwas geschockt. Doch er fing sich wieder: „Darum hast du mich die ganze Zeit so bedrängt.“ Der Strohhut nickte und kam auf ihn zu. In diesem Moment wusste Zorro nicht was er machen sollte. Dann ging alles ziemlich schnell. Ruffy hatte den Grünhaarigen gegen die Wand gedrängt und umschlang ihn, mit seinen Armen. So umarmt fing er an Zorro zu küssen, der das küssen auch sofort erwiderte.

Und wie es weiter ging brauche ich ja nicht zu erzählen. ^-^

Bis zum nächsten mal
darki-chan